Ressort: Gesundheit

Staatsanwaltschaft ermittelt in Leipziger Organspende-Skandal

Leipzig, 02.01.2013, 16:39 Uhr

GDN - Nach dem Bekanntwerden des Organspende-Skandals am Universitätsklinikum Leipzig hat die Staatsanwaltschaft Ermittlungen aufgenommen. Wie ein Sprecher der Anklagebehörde am Mittwoch mitteilte, sei ein Prüfverfahren eingeleitet worden, um festzustellen ob ein Anfangsverdacht auf eine mögliche Straftat bestehe.

Nach letzten Angaben des Universitätsklinikums Leipzig seien bei 38 Patienten Manipulationen an Krankenakten festgestellt worden. Sie waren dabei als Dialyseempfänger ausgegeben worden, um die Wartezeit auf ein Spendeorgan zu verkürzen. Laut Ärztepräsident Frank Ulrich Montgomery seien jedoch bundesweit weitere Verdachtsfälle zu erwarten. "Die Prüfkommission untersucht etwa 140 Transplantations-Programme, was etwa drei Jahre dauern wird. Deshalb rechnen wir damit, dass noch mehr ans Licht kommt", sagte er der "Bild-Zeitung".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5092/staatsanwaltschaft-ermittelt-in-leipziger-organspende-skandal.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619